

## PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn/Campus Künzelsau:

### **Schüler Ingenieur Akademie SIA: Neuer Jahrgang 2011 begrüßt**

- Kooperationsmodell zwischen Hochschule, Gymnasien und Wirtschaft
- Abschlusszertifikate an 24 erfolgreiche Absolventen verliehen

**Heilbronn/Künzelsau, Oktober 2010.** Der neue und der alte Jahrgang der „Schüler Ingenieur Akademie“ (SIA) aus dem nördlichen Baden-Württemberg ist in den Räumlichkeiten der Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau – Reinhold-Würth-Hochschule zusammen gekommen. Anlass war die Verabschiedung mit feierlicher Zertifikatsübergabe an 24 Schüler, die während der letzten Monate ihre Teilnahme am SIA-Programm erfolgreich absolviert hatten. Gleichzeitig begrüßte Prof. Dr. Wolfgang Ernst, Dekan der Fakultät Technik und Wirtschaft an der Reinhold-Würth-Hochschule, den neuen „SIAmesen-Jahrgang“ 2010/11. Anwesend waren dabei auch Eltern, SIA-Lehrer sowie Vertreter der unterstützenden Wirtschaftsunternehmen. Die SIA steht für ein inzwischen bundesweites Kooperationsmodell zwischen Schulen, Hochschulen und Wirtschaft. Sie fördert naturwissenschaftlich/technisch interessierte Schüler der gymnasialen Oberstufe, gewährt den Teilnehmern Einblicke in Studium und Beruf und ermöglicht somit eine fundierte Entscheidung für die eigene berufliche Zukunft. Aktuell beteiligen sich vier Gymnasien am Projekt: Ganerben Gymnasium und Technische Oberschule in Künzelsau, Ganztagesgymnasium Osterburken sowie das Gymnasium in Gerabronn.

### **SIA ist von großer Bedeutung für die Wirtschaft**

In seiner Ansprache hob Ernst hervor, dass „die beiden Studiengänge Elektrotechnik sowie Antriebssystem und Mechatronik an der Reinhold-Würth-Hochschule eine hervorragende Grundlage für das SIA-Thema ‚Robotik‘ bilden.“ Gleichzeitig äußerte er sich anerkennend über das große Engagement des scheidenden Jahrgangs und brachte seine Vorfreude auf den neuen zum Ausdruck. Ilka Rölke (GEMÜ, Ingelfingen) und Martin Schmitt (ebm-papst, Mulfingen) betonten übereinstimmend, dass für ihre

Firmen die Förderung von Schülern im naturwissenschaftlich/technischen Bereich sehr große Bedeutung habe. Schmitt lobte darüber hinaus das routinierte und eingespielte SIA-Team, das Jahr für Jahr eine vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Industrie, Hochschule, Schule und dem Arbeitgeberverband Südwestmetall beweise. Herbert Flindt, SIA-Lehrer am Ganztagesgymnasium Osterburken, sieht vor allem das Zusammentreffen der „SIA-mesen“ mit Mitarbeitern und Auszubildenden der Firmen, Hochschulprofessoren sowie -mitarbeitern als wichtige soziale Komponente des Projekts. Zusätzlich werde gelernt, Ziele zu verfolgen, Kreativität gefördert, das Berufsbild des Ingenieurs vorgestellt und „das alles ganz nebenbei noch Spaß für alle Beteiligten“ bedeute. Weitere Förderer der SIA sind die Firmen Ziehl-Abegg in Künzelsau und Bürkert Fluid Control Systems, Ingelfingen.

### **Schüler-Ingenieur-Akademie SIA**

Bereits im Jahr 2000 am Max-Planck-Gymnasium Heidenheim gegründet, konnte die SIA in Baden-Württemberg mittlerweile flächendeckend eingeführt und die Zahl der beteiligten Gymnasien auf mehr als 40 erhöht werden. Sie ist ein Kooperationsmodell von Schulen, Hochschulen und Unternehmen, in dem sich Lehrer, Professoren, betriebliche Führungskräfte und Schüler treffen und austauschen können. Dabei fördert die SIA speziell naturwissenschaftlich und technisch interessierte und talentierte Gymnasiasten und eröffnet diesen somit Perspektiven für eine berufliche Zukunft im Bereich der Ingenieurwissenschaften. Ziel ist es, dem fehlenden Ingenieurnachwuchs entgegenzuwirken, eine frühzeitige Studien- und Berufsorientierung zu geben und neue Methoden eines praxisorientierten Lernens umzusetzen. In praktischen sowie theoretischen Übungen und Projekten werden fachübergreifende Themen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektronik, Mechatronik, Energietechnik, Sensorik, Informationstechnik und Betriebswirtschaftslehre abseits des Bildungsplans allgemeiner Gymnasien bearbeitet. Professoren und betriebliche Führungskräfte leiten die Übungen und Projekte, Pädagogen der Gymnasien begleiten die auf zehn bis 20 Schüler begrenzten Kurse. Die SIA dauert jeweils maximal vier Semester, Schüler bewerben sich aktiv und werden ausgewählt. Weitere Informationen unter [www.sia-bw.de](http://www.sia-bw.de).

---

### **Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik**

*Mit 6400 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elited Gedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.*

**Studienberatung und weitere Informationen:** Prof. Dr. Norbert Wellerdick (Elektrotechnik, Antriebssysteme und Mechatronik), Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau - Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-198, E-Mail: [wellerdick@hs-heilbronn.de](mailto:wellerdick@hs-heilbronn.de), Internet (Elektrotechnik): [www.hs-heilbronn.de/et](http://www.hs-heilbronn.de/et), Internet (Antriebssysteme und Mechatronik): [www.hs-heilbronn.de/am](http://www.hs-heilbronn.de/am)

**Pressekontakt Hochschule Heilbronn:** Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: [wesener@hs-heilbronn.de](mailto:wesener@hs-heilbronn.de), Internet: [www.hs-heilbronn.de](http://www.hs-heilbronn.de)

**Pressekontakt Reinhold-Würth-Hochschule:** Christa Zeller, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau - Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-203, E-Mail: [zeller@hs-heilbronn.de](mailto:zeller@hs-heilbronn.de), Internet: [www.hs-heilbronn.de/twk](http://www.hs-heilbronn.de/twk)